

ORANGE AUSTRIA TELECOMMUNICATION GMBH (LINZ)

Orange Austria

Ich habe am 21. September 2009 ein Handy angemeldet.

Mir wurde vom Verkäufer sicher zugesagt, dass ich in meinem Wohnort Groß Göttfritz (PLZ: 3913), NÖ, 100%igen Empfang habe. Daraufhin unterzeichnete ich den Vertrag. Da ich wochentags, während meiner damaligen Ausbildungszeit, in Linz wohnte (Nebenwohnsitz), hatte ich dort keine Probleme mit dem Empfang. Jedoch, als ich wieder nach Groß Göttfritz fuhr, ging der komplette Empfang verloren und seit diesem Zeitpunkt konnte ich nicht mehr telefonieren.

Daher ist dieses Handy für mich unbrauchbar.

Wie kann es passieren, dass meine damalige Nebenwohnsitzadresse im Vertrag bekannt gegeben wurde, wenn ich aber mein Hauptwohnsitzadresse bekannt gegeben habe? Und noch dazu ein anderes Kundenkennwort gemacht wurde?

Wie können Sie Verträge abschließen, wo sie nicht wissen, ob hier ein Empfang ist und diese dann nicht stornieren lassen? Ich bin nicht die Einzige mit Beschwerden über den Empfang...

Ich habe in den 14 Tagen Rückgaberecht, eine Stornierung eingereicht. Da wurde mir auch von der Filiale Hartlauer versichert, dass der Vertrag storniert wurde, was nicht so war. Orange war nicht so kulant, dazu meine Stornierung anzunehmen und hat an die Filiale Hartlauer keine Bestätigung geschickt, dass der Vertrag noch weiter läuft. Man konnte nicht einmal mit der Orange-Hotline telefonieren, da die Mitarbeiter sehr unfreundlich war. Es ist natürlich nicht toll wenn man im Endefekt den Rechtsanwalt denn Fall fast weiter geben muss...

Ich lass mich nicht für dumm verkaufen... Da niemand bei Orange mir das glaubt, das in meinem Wohnort kein Empfang ist, warum kommen sie nicht her und schauen sie sich das selber an? In ganz Groß Göttfritz ist kein Empfang, um das jetzt klar zu stellen.

Meine Forderung:

Rücktritt vom Vertrag oder Netz ausbau!

Richtet sich diese Beschwerde gegen Ihre Firma/Marke/Institution?

Jetzt antworten!